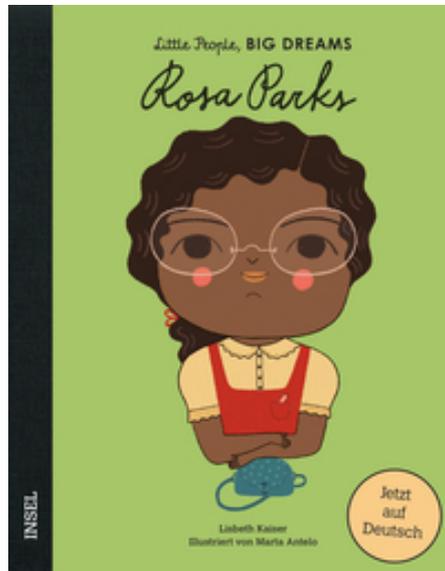


# Insel Verlag

## Leseprobe



Kaiser, Lisbeth

**Rosa Parks**

Little People, Big Dreams. Deutsche Ausgabe  
Aus dem Amerikanischen von Svenja Becker. Illustriert von Marta Antelo

© Insel Verlag  
978-3-458-17793-7

Lisbeth Kaiser

*Little People, BIG DREAMS*

# ROSA PARKS

Aus dem Englischen

von Svenja Becker

Illustriert von Marta Antelo

Insel Verlag

Rosa wuchs im Süden der USA auf. Mit ihrer Mutter und ihrem Bruder lebte sie bei den Großeltern.



Sie war klein, aber unerschrocken,  
und sie wollte immer das Richtige tun.



Rosas Großeltern erzählten von den Zeiten der Sklaverei. Die Schwarzen waren damals nicht frei gewesen und hatten nicht leben dürfen wie andere Menschen.

Die Sklaverei war vorbei, aber das Leben war auch jetzt hart für Rosas Familie. Schwarze wurden schlecht behandelt und bekamen zu hören, sie wären weniger wert als die Weißen.



Morgens brachte der Bus die weißen Kinder zu ihrer großen Schule. Rosa durfte nicht einsteigen. Sie musste den langen Weg zur Schule für schwarze Kinder zu Fuß gehen. Dort gab es bloß ein Klassenzimmer.

Rosa wusste, das war nicht richtig. Sie wusste, sie war genau so ein Mensch wie jeder andere.



Bloß kapierten die anderen das oft nicht.

Später fand Rosa Arbeit in der Stadt. Dort durfte sie nicht dieselben Türen, Aufzüge, Toiletten und Trinkbrunnen benutzen wie die Weißen.



In die Busse durfte sie einsteigen, aber sie musste hinten sitzen. Ihr Leben war voller Regeln, und Rosa wusste, sie waren nicht richtig.



Rosa verliebte sich in Raymond. Der wollte die Regeln ändern. Sie sollten gerecht sein und für alle gelten.

Rosa schloss sich seinem Kampf an, trat für die Rechte der Schwarzen ein und kümmerte sich, wenn jemand schlecht behandelt wurde. Manchmal sah es aus, als würde sich nie etwas ändern, aber Rosa ließ den Kopf nicht hängen.



Noch nicht auf der Wählerliste?

**JETZT  
EINTRAGEN  
& WÄHLEN!**



NEIN

Auf dem Nachhauseweg sagte der Busfahrer einmal zu Rosa: Steh auf, da ist ein Weißer, der will sich setzen. Sie dachte: Es reicht. Sie sagte: Nein.

Rosa wurde verhaftet. Sie hatte keine Angst.  
Sie wusste, sie hatte das Richtige getan.



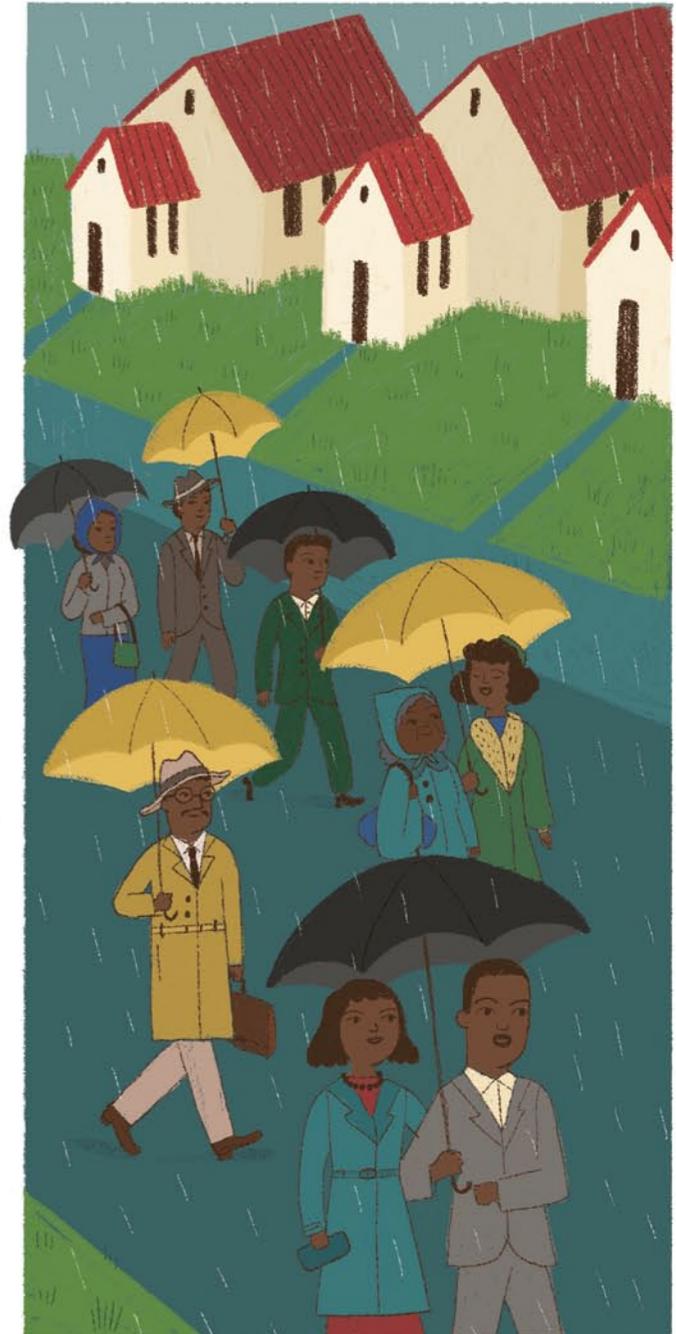
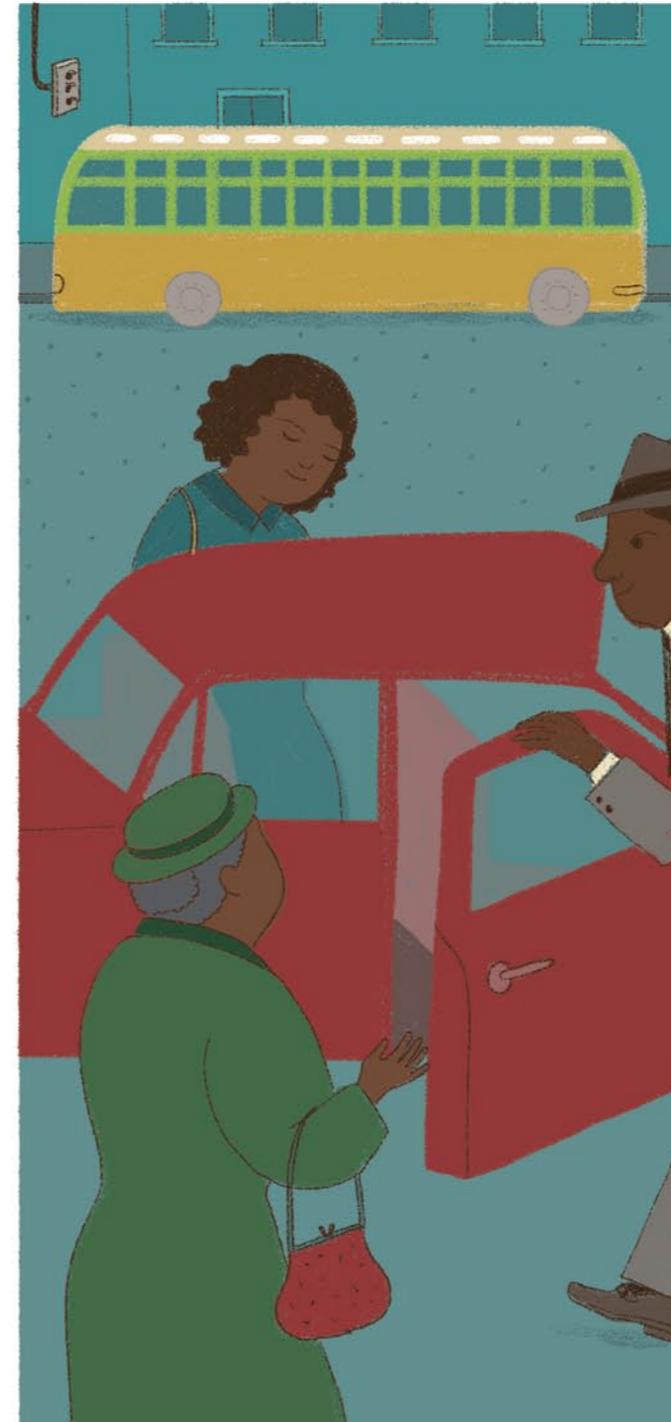
Und das wollte sie auch in Zukunft tun. Am  
Abend war sie wieder zu Hause und redete  
mit ihrer Familie und ihren Freunden darüber.



Schwarze in der ganzen Stadt hörten, was Rosa passiert war.  
Sie dachten: Es reicht.

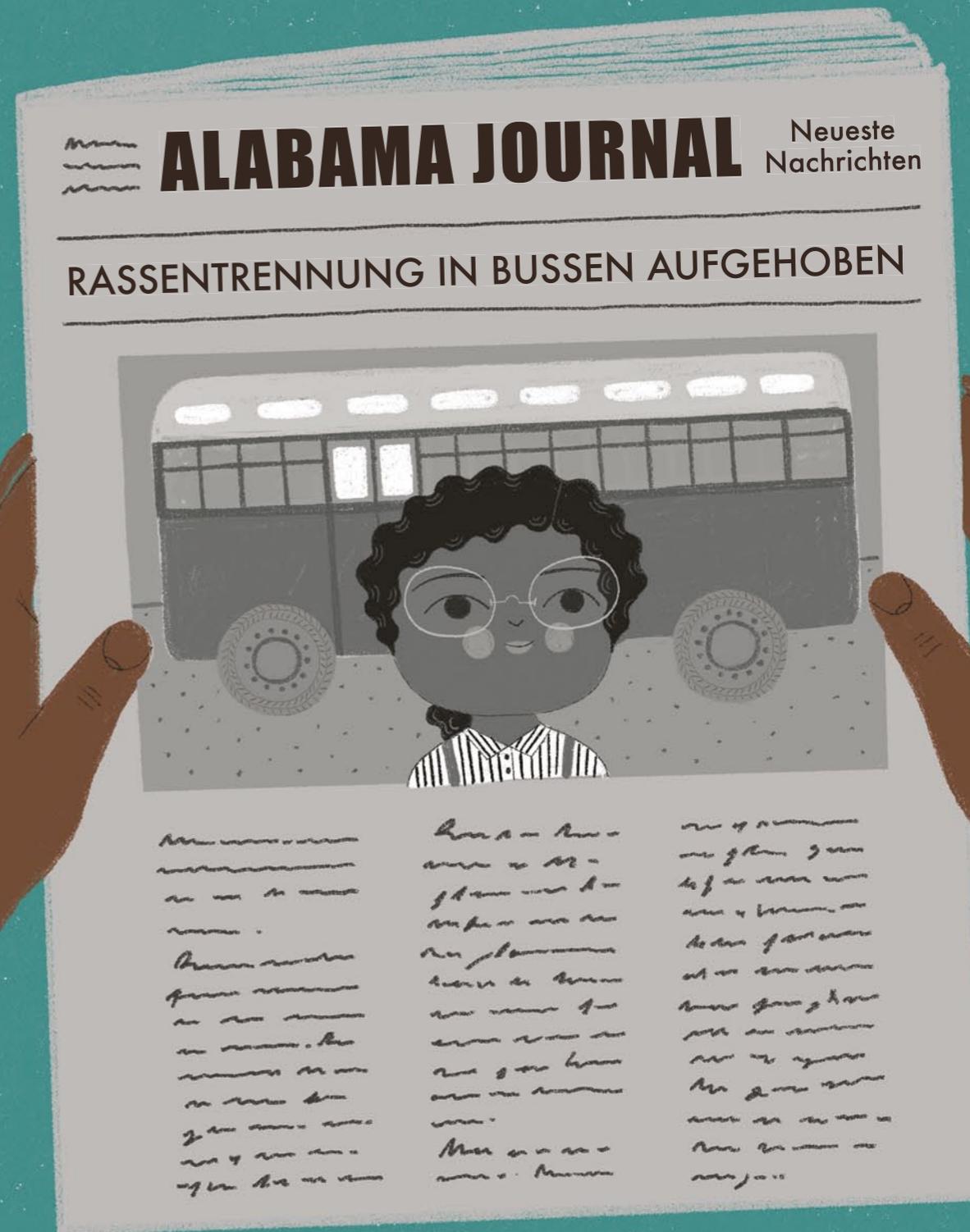


Sie würden nicht mehr Bus fahren,  
bis man die Regeln änderte. Dazu  
hatte Rosas Nein sie ermutigt.



Sie gingen zu Fuß: zur Schule,  
zur Arbeit, zum Einkaufen.  
Auch bei Regen.

Rosa reiste durchs Land — von New York im Osten bis nach San Francisco im Westen erzählte Rosa den Menschen von ihrem Kampf.



Endlich, ein ganzes Jahr später, entschied das Oberste Gericht: Schwarze und Weiße müssen in Bussen gleich behandelt werden. Die Regeln wurden geändert!

Aber für Rosa war es im Süden nicht mehr sicher. Sie zog in den Norden und kämpfte dort für gleiche Rechte in Schulen, bei der Arbeit und beim Wohnen.



Sie trat ein für das Wahlrecht, für Frauenrechte und für die Rechte von Menschen im Gefängnis.



Als alte Frau bekam Rosa viele Auszeichnungen, und man sagte zu ihr: Du bist eine Heldin. Aber sie wusste, was sie war.

Sie war genau so ein Mensch wie jeder andere. Und sie hatte noch viel zu tun.

# Rosa Parks

(4.2.1913 - 24.10.2005)



Mit etwa 22 Jahren

ca. 1935



Mit Martin Luther King

1955



Bei ihrer Verhaftung

1955



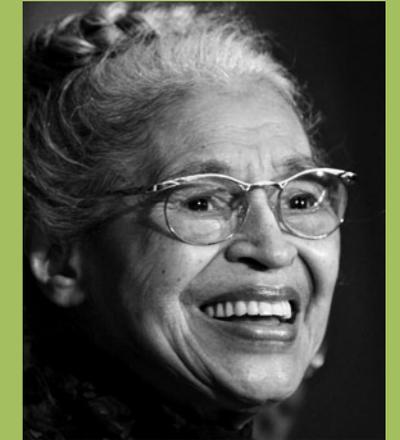
Im Bus in Montgomery, Alabama

1956



Bei einer Kundgebung

1989



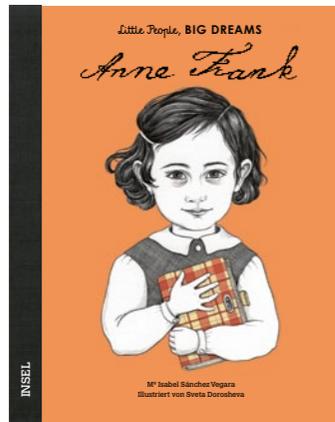
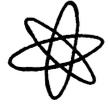
Mit 86 Jahren

1999

Rosa Louise McCauley wird im Februar 1913 geboren, in der Nähe von Montgomery, im Süden der USA. Ihre Mutter ist Lehrerin, die Eltern lassen sich scheiden, als Rosa zwei Jahre alt ist. Die Ungerechtigkeiten der Rassentrennung bekommt Rosa früh zu spüren. Für schwarze Kinder gibt es bei ihr daheim keine weiterführende Schule, deshalb muss sie schon mit elf Jahren nach Montgomery ziehen. Dort lernt sie als junge Frau Raymond Parks kennen. Die beiden heiraten 1932. Raymond ist Mitglied der NAACP. Die Organisation kämpft mit friedlichen Mitteln dagegen, dass die Schwarzen schlecht behandelt werden, und setzt sich für ihre Rechte ein. Rosa verdient ihr Geld als Näherin und arbeitet außerdem als Sekretärin für die NAACP. Am 1. Dezember 1955 weigert sich Rosa, ihren Sitzplatz im Bus für einen weißen Fahrgast freizumachen. Mit ihrem mutigen Ungehorsam beginnt einer der wichtigsten Kämpfe der

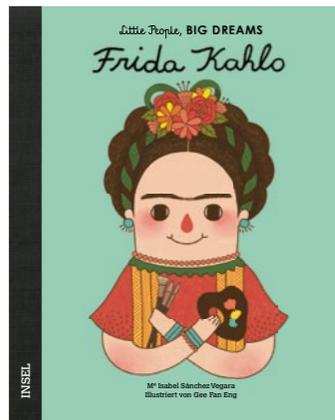
amerikanischen Bürgerrechtsbewegung. Zeitungen, Radio und Fernsehen berichten über den Busboykott von Montgomery und die ungerechte Behandlung der Schwarzen. Rosa Parks wird im ganzen Land bekannt, macht sich mit ihrem Kampf aber auch Feinde. Sie und Raymond verlieren ihre Arbeit, die Familie wird bedroht. Nach dem erfolgreichen Ende des Boykotts zieht Rosa zusammen mit ihrem Mann und ihrer Mutter nach Detroit im Norden, wo Rosas Bruder schon lange wohnt. Bis zu ihrem Tod im Alter von 92 Jahren erhebt Rosa Parks ihre Stimme für die Gleichberechtigung aller Menschen. Ihre Geschichte steht heute auf der ganzen Welt dafür, dass man mit einer kleinen mutigen Tat Großes bewegen kann. Die Band The Neville Brothers bedankt sich bei Rosa Parks dafür mit ihrem Lied und dem Videoclip »Sister Rosa«.

# Little People, **BIG DREAMS**



## ANNE FRANK

Ihr Tagebuch eroberte weltweit die Herzen der Menschen  
ISBN 978-3-458-17809-5



## FRIDA KAHLO

Die brillianteste Malerin der mexikanischen Kunstgeschichte  
ISBN 978-3-458-17797-5



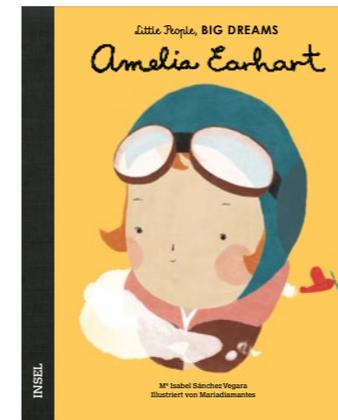
## MARIE CURIE

Eine der einflussreichsten Physikerinnen aller Zeiten  
ISBN 978-3-458-17794-4



## COCO CHANEL

Frankreichs wichtigste Modeschöpferin, die die Weiblichkeit neu erfand  
ISBN 978-3-458-17798-2



## AMELIA EARHART

Die erste Pilotin der Weltgeschichte, die den Atlantik allein überquerte  
ISBN 978-3-458-17795-1

Die Originalausgabe erschien 2017 unter dem Titel  
*Little People, Big Dreams Rosa Parks*  
bei Frances Lincoln Children's Books, einem  
Imprint von The Quarto Group, New York.



Erste Auflage 2019  
© der deutschen Ausgabe Insel Verlag Berlin 2019  
© Konzept der Originalserie: M<sup>o</sup> Isabel Sánchez Vegara, 2014  
© Text: Lisbeth Kaiser, 2017  
© Illustrationen: Marta Antelo, 2017  
In Auftrag gegeben als Band der *Little People, Big Dreams*-Serie  
Übersetzungsrechte vermittelt durch IMC Agència  
Literària, SL, und UnderCover Literary Agents  
Bildnachweis: Getty Images, München: 1989 (Bettmann);  
picture-alliance, Frankfurt am Main: 1955/1 (akg-images),  
1955/2 (Everett Collection), 1956 (United Archives/WHA),  
1999 (Khue Bui/AP Photo); ullstein bild, Berlin: ca. 1935 (Granger, NYC)  
Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das des öffentlichen Vortrags  
sowie der Übertragung durch Rundfunk und Fernsehen, auch  
einzelner Teile. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch  
Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche  
Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung  
elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.  
Umschlaggestaltung: Schimmelpenninck. Gestaltung, Berlin,  
nach einem Entwurf von Marta Antelo  
Druck: optimal media  
Printed in Germany  
ISBN: 978-3-458-17793-7

